



Wandern in den albanischen Alpen

Aktiv entdecken Sie während dieser Reise drei Länder, die noch weitgehend unbekannt in der westeuropäischen Welt sind. Freuen Sie sich auf kulturelle Höhepunkte und erwandern Sie atemberaubende Ein- und Ausblicke in der rauen Natur des Balkan.

1. Tag: Anreise nach Tirana Sie fliegen nach Tirana und werden in Ihr Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die gemeinsame Zeit ein. Herzlich Willkommen in Albanien! 25 km (A)

2. Tag: Von Tirana nach Shkoder Ausgeschlafen? Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns eine Seilbahn hoch auf den Berg Dajti. Der über 1.600 Meter hohe Dajti ist nicht umsonst der Hausberg Tiranas. Während wir zu einer Wanderung auf den Bergrücken aufbrechen, hören wir, dass wir uns im größten Nationalpark Albaniens befinden, der mit seiner reichen Flora und Fauna ein Paradies für

jeden Naturliebhaber ist. Wieder im Tal angekommen, reisen wir weiter in den Norden des Landes nach Fishte. Hier werden wir auf einem Bauernhof zum Mittagessen erwartet. Später kosten wir in einer Kellerei von den einheimischen Weinen. Den Abend verbringen wir in Shkoder. 110 km (F, M, A) ↓ 550 m, ↑ 550 m, ☉ 2-3 Std.

3. Tag: Theth – in den albanischen Alpen Heute warten Minivans auf uns, denn es geht tief hinein in die albanische Bergwelt. Wir erreichen Theth, ein kleines Dorf in einem grünen Talkessel, über dem sich schroffe Felswände und darüber die höchsten

Gipfel des Landes erheben. Wir schauen uns die Kulla von Nikoll Koçeku an – einen alten Wehrturm, in dem sich früher die von Blutrache Verfolgten in Sicherheit brachten. Noch ein Abstecher zur Kirche und zur alten Mühle, und wir steigen über Stock und Stein zum Grunas-Wasserfall auf. Sein Wasser entspringt einer Quelle in der Felswand und stürzt rund 30 Meter in die Tiefe in ein großes Becken. Genießen wir den Tag in dieser herrlichen Bergwelt! Noch ein Blick in die tiefe Grunas-Klamm, die das reißende Wasser in die Felsen gegraben hat, und wir kehren nach Shkoder zurück. 150 km (F, M, A) ↑ 220 m, ↓ 110 m, ☉ 3 Std.

4. Tag: Von Shkoder nach Valbona Malerisch ist die über zweistündige Fahrt in Minivans über die kurvenreiche Bergstraße durch die Drin-Schlucht zur mehr als einhundert Meter hohen Staumauer des hellgrünen Koman-Stausees. Hinter einem kleinen

Tunnel taucht unter gewaltigen Felsen die Fährstation auf. Mit einer Fähre überqueren wir den fjordartigen Stausee mit seiner unvergleichlich wilden Felsenwelt nach Fierza. Von hier aus fahren wir tief in das Gebirge hinein in das Valbona-Tal. Unter den mit Schnee bedeckten Gipfeln der albanischen Alpen erblicken wir den grünen, bewaldeten Grund mit kleinen Bergseen, Alpwiesen, Höhlen und einer tiefen Klamm, in die sich Wasserfälle ergießen. 190 km (F, L, A)



**Mit Minivans nach Theth
Das Valbona-Tal erwandern**

**Im Nationalpark Galicica
und am Ohrid-See**

5. Tag: In und um Valbona Perfekt ist die Kulisse für unsere heutige Wanderung: Hohe Bergspitzen, schroffe Felswände und das klare Wasser des Flusses Valbona begleiten unseren Weg über blumenbedeckte Weiden zur Schäferhütte Rama, die auf 1.550 Metern in den Bergen liegt. Von hier genießen wir einen unvergesslichen Blick auf die umliegenden Gipfel. (F) ↑ 350 m, ↓ 350 m, ☉ 5 Std.

6. Tag: Von Valbona nach Prizren Wir überqueren die Grenze in den Kosovo und kommen nach kurzer Fahrt zu einem Hügel, der mit üppigen Kastanien bedeckt ist. Inmitten dieser unberührten, malerischen Landschaft befindet sich das serbisch-orthodoxe Kloster Visoki Decani, eine UNESCO-Welterbestätte. Später in Prizren überspannt die alte Steinbrücke den Fluss Bistrica. Im Hintergrund sehen wir die Sinan-Pascha-Moschee und auf dem Berg über uns die festungsartige mittelalterliche Burg der Stadt. Wer möchte, steigt hinauf. Alle anderen erfreuen sich an den traditionellen osmanischen Häusern, die sich schön herausgeputzt haben. 130 km (F, A)

7. Tag: Von Prizren an den Ohrid-See Im äußersten Nordwesten Nordmazedoniens erreichen wir das Shar-Gebirge mit seinen grau-grünen Bergen. Im heutigen Nationalpark sind mehr als tausend Pflanzenarten beheimatet, unter ihnen viele endemische Arten. Sogar der akut vom Aussterben bedrohte Balkanluchs findet hier noch einen Lebensraum. Verschaffen wir uns während einer kleinen Wanderung einen Eindruck von diesem einzigartigen Juwel der Natur. Am Fuß der Berge liegt am Fluss Pena das hübsche Städtchen Tetovo mit seiner bunt bemalten Moschee. Schauen wir uns um. Am Abend erreichen wir den bezaubernden Ohrid-See. 250 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ 2 Std.

8. Tag: Im Galicica-Nationalpark Wir fahren entlang des kristallklaren Ohrid-Sees zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung im Galicica-Nationalpark. Wir wollen, wenn es das Wetter zulässt, vom Gipfel des 2.255 Meter hohen Magaro die wundervolle Aussicht über den Ohrid- und den Prespa See genießen. Dichter Wald und ausgedehnte Wiesen mit einer reichen Flora und Fauna begleiten unseren Auf- und Abstieg. Zahlreiche geologische Steinformationen berichten uns von der letzten Eiszeit. An den See zurückgekehrt, bumeln wir durch das lebendige Städtchen Ohrid mit seinen vielen sehenswerten Kirchen. 80 km (F, L, A) ↓ 650 m, ↑ 650 m, ☉ 4 Std.

9. Tag: Von Ohrid über Elbasan nach Durres Wir sind wieder in Albanien und erreichen Elbasan. Um die Altstadt zieht sich eine von Türmen gekrönte Mauer. Wir gehen am markanten Uhrturm hinein und staunen, denn wir befinden uns auf der einstigen römischen Handelsstraße Via Egnatia. Wir klopfen an der Tür des Hauses der Familie Qorri. Hier werden wir schon erwartet. Bei einem starkem Mokka tauschen wir uns über den Alltag in Albanien aus. Durch eine fruchtbare Ebene kommen wir an die albanische Adriaküste in die Hafenstadt Durres. Griechen und Römer, Osmanen und Italiener haben hier ihre Spuren hinterlassen. Schauen wir uns zwischen Amphitheater und Fatih-Moschee um. Am Abend sitzen wir ein letztes Mal in einem Restaurant zusammen und lassen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 230 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Albanien Voller schöner Erinnerungen geht es zurück nach Hause. Wer möchte, verbringt noch einige Tage an den sandigen Stränden der Adria. 20 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

10-Tage-Wanderreise z. B. 10.09.-19.09.2021
p. P. im DZ ab € 1.445 / € 1.115* **R 2A1H300**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		21	11		20	10					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2A1H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 10.09.-19.09. € 150

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen im Hotel bzw. Gästehaus inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Tirana, Skhoder, Valbona, Prizren, Ohrid und Durres in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2A1H300
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Lunchbox, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Tirana
- Übernachtung und Wanderung auf den Dajiti
- Fährfahrt über den Koman-Stausee
- Kloster Visoki Decani
- Im Shar-Nationalpark
- Elbasan und Durres
- Wanderungen laut Programm
- Mittagessen auf einem Bauernhof
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

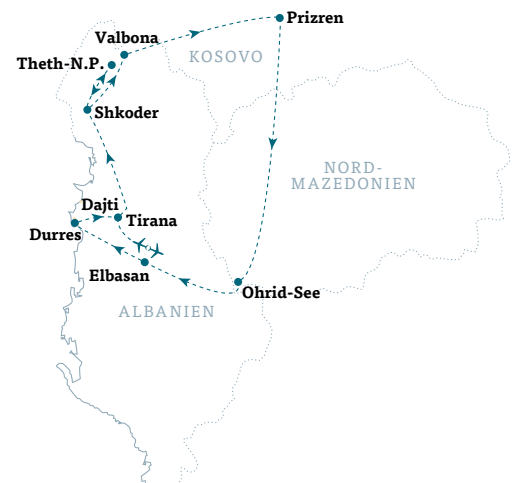
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.



max. Höhe über NN: 725 m
max. Höhendifferenz: 650 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen